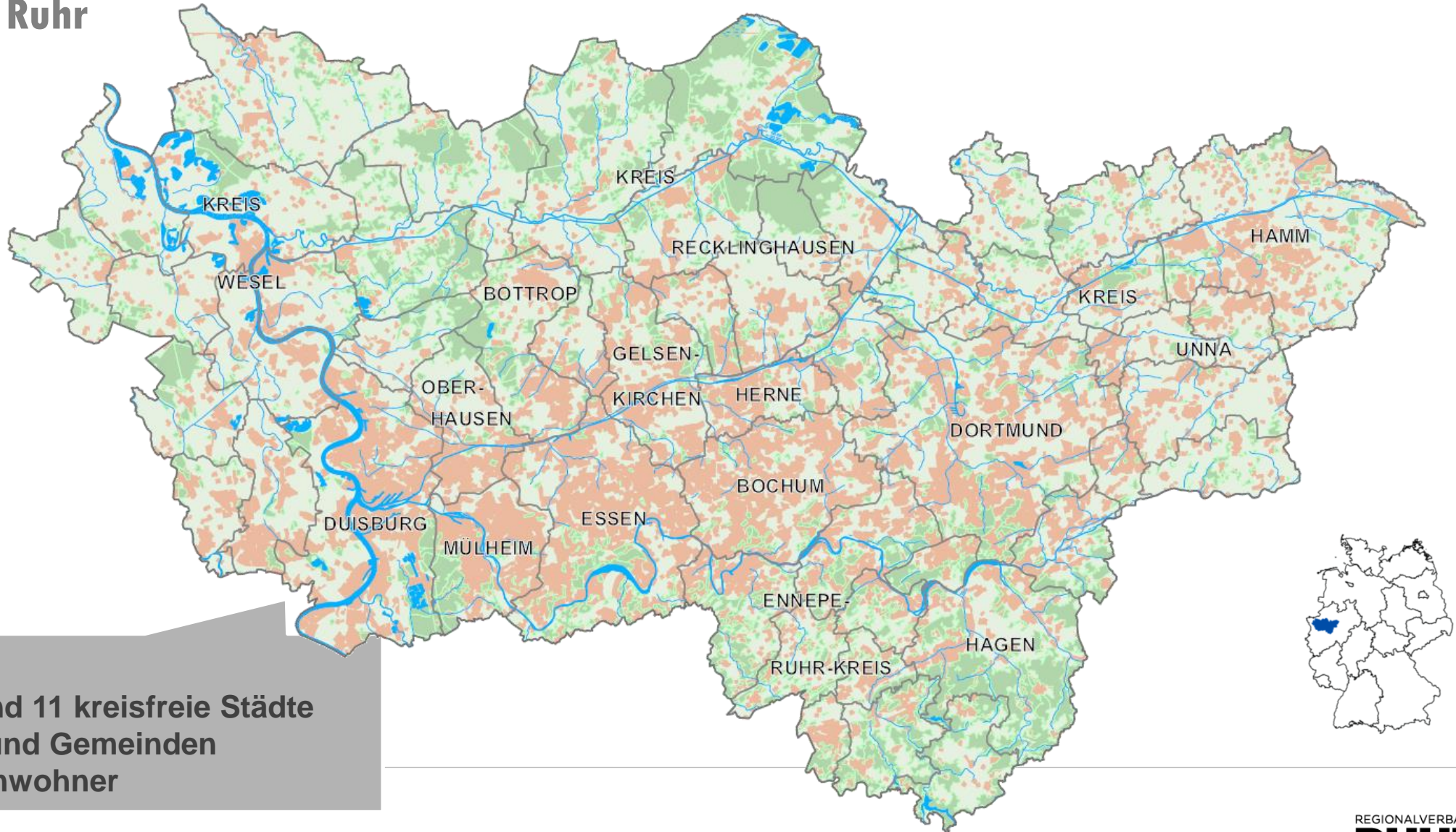


# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr – Netze, Standards und Prozess

03. September 2021

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Metropole Ruhr



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Gliederung

- ➔ **Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept**
- ➔ **Erarbeitungsprozess Regionales Radwegenetz**
- ➔ **Aktueller Sachstand – Umsetzungskonzept**
- ➔ **Nächste Schritte und Perspektive**

# Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr

## Leitbilder und Zielaussagen

- **Fachliche kontinuierliche Zusammenarbeit und Dialog mit Verbandskommunen und regionalen Partnern**
- **Erstellung integriertes Konzept für die Mobilität in der Metropole Ruhr**
- **In den Folgejahren bedarfsgerechte Fortschreibung und Anpassung der Maßnahmen im Drei-Jahres-Rhythmus**

## Vernetzte Metropole Ruhr



/ Mobilität in der Region



# Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr

Leitbilder und Zielaussagen

## Die nach außen vernetzte Metropole Ruhr

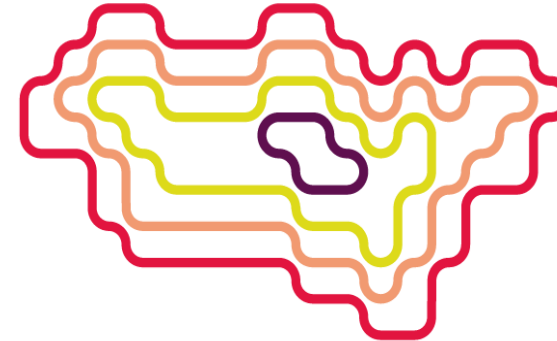
Die Vernetzung im Bereich Wirtschafts- und Personenverkehr mit benachbarten Regionen sowie nationalen und internationalen Metropolregionen und Verkehrsnetzen stärken und weiterentwickeln

## Die in sich vernetzte Metropole Ruhr

Die Erreichbarkeit innerhalb der Region für Wirtschafts- und Personenverkehr verbessern.

## Der starke Wirtschaftsstandort Metropole Ruhr

Den Wirtschaftsstandort Metropole Ruhr durch einen leistungsfähigen und umweltverträglichen Verkehr weiter stärken.



# Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr

Leitbilder und Zielaussagen

## Raumdifferenzierte Mobilität

**Mobilitätsangebote und Verkehrsinfrastruktur in Hinblick auf Siedlungsstrukturen und Flächen raumdifferenziert und übergreifend qualifizieren.**



## Der umwelt- und stadtverträgliche Verkehr in der Metropole Ruhr

**Die negativen Folgen und Belastungen, die durch den Verkehr auf Stadt, Mensch, Klima und Umwelt entstehen, minimieren.**



## Mobilität für alle in der Metropole Ruhr

**Eine gleichberechtigte Mobilitätsteilhabe und Chancengleichheit - auch unter dem Aspekt der Geschlechtergerechtigkeit - für eine individuelle Mobilität stärken und weiterentwickeln.**



# Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr

M- | 11.1

## Regionales Radwegenetz – Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzepts

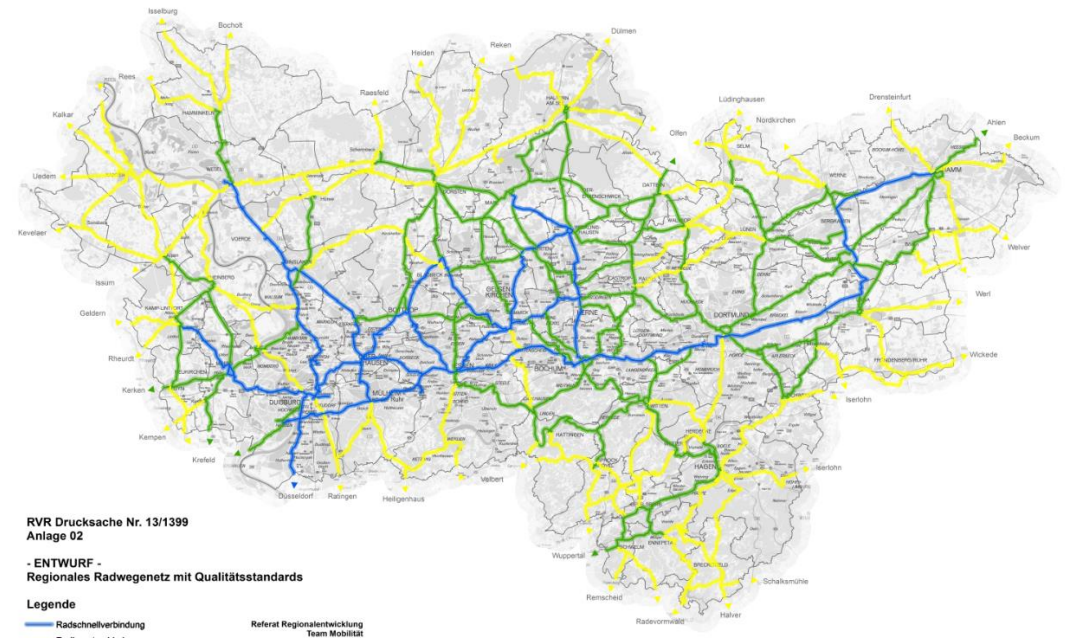
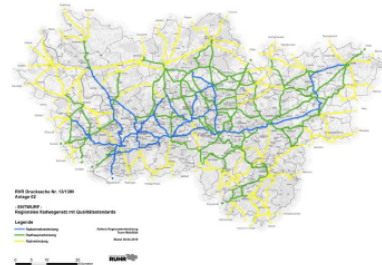
Mit der Weiterentwicklung des Konzepts für das Regionale Radwegenetz der Metropole Ruhr besteht eine wesentliche Grundlage, um das freizeitorientierte Regionale Radwegenetz mit dem Fokus auf den Alltagsverkehr weiter zu qualifizieren. Der Bedarfsplan berücksichtigt im Sinne einer modernen und integrierten Mobilitätsplanung, die intermodale Verkehrsmittelnutzung in der Metropole Ruhr durch die Einbindung der Bahnhöfe und wesentlichen Haltepunkten des SPNV und ÖPNV. Im Sinne eines konzeptionellen, strategischen und regionalen Handlungsrahmens bildet der Bedarfsplan mit seinen definierten und abgestimmten Qualitätsstandards die Grundlage für die Planung, den Bau und die Pflege des regionalen Radwegenetzes. Er sichert unter Federführung des RVR ein abgestimmtes Vorgehen zwischen allen Verbandskommunen. Die Netzkategorien und deren Qualitätsstandards sind für die Umsetzung verbindlich. Verbindungen werden durchgängig baulastträgerübergreifend und über die Kommunalgrenzen hinweg geplant und realisiert. Anhand der ersten Nutzwertermittlung und unter Berücksichtigung weiterer Kriterien (wie Netzlücken, hohe Abweichung vom Zielstandard etc.) erfolgt eine Priorisierung für die Vergabe von einzelnen Machbarkeitsstudien für die Konkretisierungen von Linienführungen und die anschließende Umsetzungsplanung und Realisierung.

### Fragestellungen für dieses Modellprojekt

- ? Wie müssen Aufgaben, Rollen und Zuständigkeiten für die weitere Arbeit und insbesondere an der Umsetzung am regionalen Radwegenetz verteilt werden?
- ? Welche Fördermöglichkeiten bestehen und welche Fördermöglichkeiten können darüber hinaus ermöglicht werden?
- ? Welche Verbindungstypen sollen in regionaler Baulast umgesetzt werden?
- ? Wie wird das weitere Verfahren zur Ergänzung und Aktualisierung des Bedarfsplans gestaltet? Wird es zukünftig ein Anmeldeverfahren für konkrete Maßnahmen geben?
- ? Wie werden dann Maßnahmen bewertet und Prioritäten gesetzt?

### Bausteine

- Klärung von organisatorischen Rahmenbedingungen (etwa Baulast)
- Herausarbeiten von Fördermöglichkeiten, ggf. Einrichtung eines Förderprogramms
- Durchführung von kontinuierlichen Facharbeitskreisen zu verschiedenen Themen (z. B. Marketing, Wegweisung, Instandhaltung)
- Teilraumkonferenzen
- Evaluations- und Fortschreibungskonzept erstellen



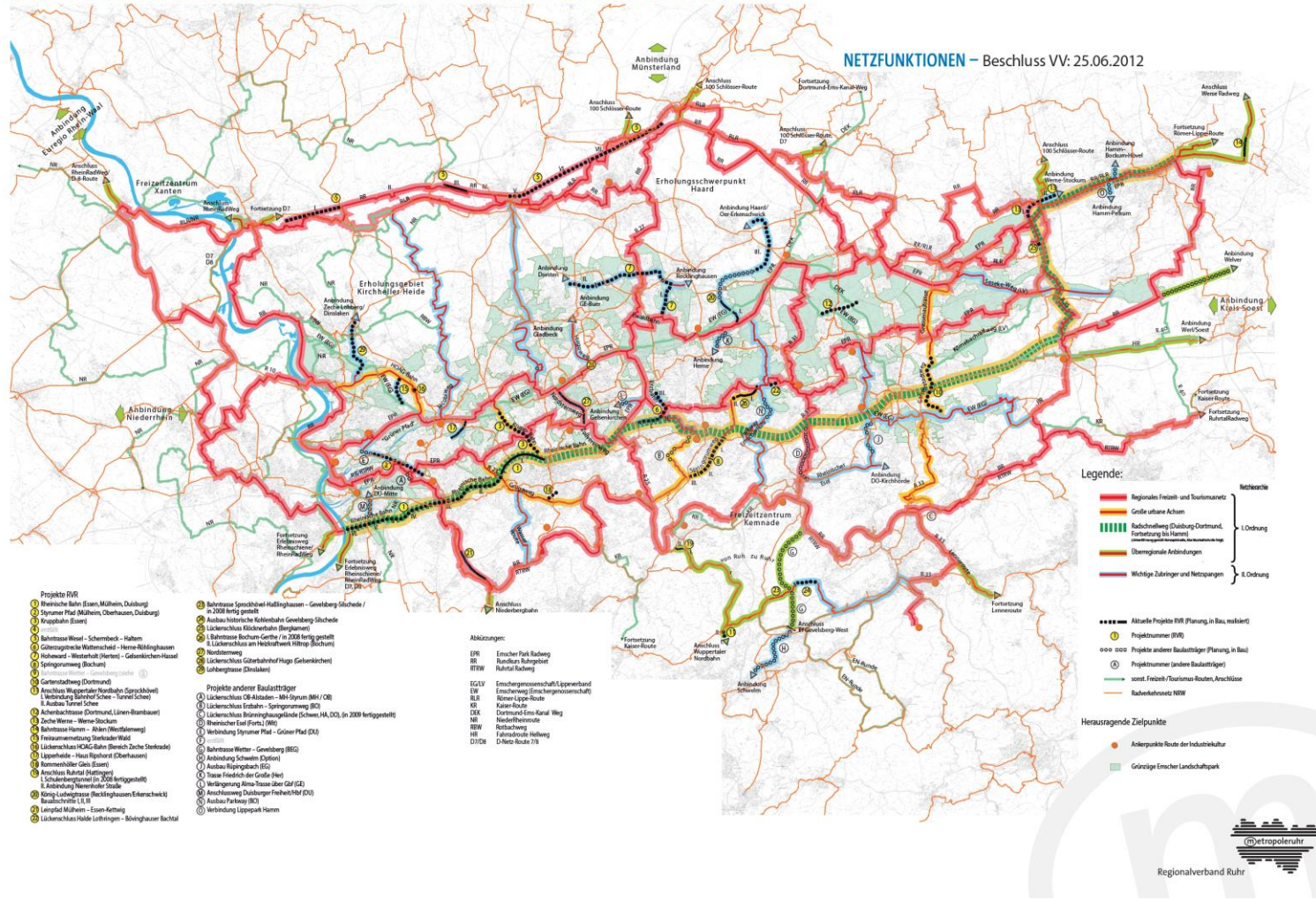
### Radverkehrspotenziale → Qualitätsstandards

- über 2000 / Tag → Radschnellverbindungen
- 500 – 2000 / Tag → Regionale Radhauptverbindungen
- unter 500 / Tag → Regionale Radverbindungen

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## REGIONALES RADWEGENETZ

### „Freizeitnetz“ 2012





# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Freizeitnetz



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Gliederung

- ➔ Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept
- ➔ Erarbeitungsprozess Regionales Radwegenetz
- ➔ Aktueller Sachstand – Umsetzungskonzept
- ➔ Nächste Schritte und Perspektive

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Zielsetzung

### Weiterentwicklung Freizeitradwegenetz zum Alltagsradwegenetz

- **Pendlerverkehre im Fokus der Betrachtung**
- **Optimierungen im Bestandsnetz**
- **Durchführung von Lückenschlüssen**
- **Weiterentwicklung zu kategorisiertem System u.a. Netz aus Radschnellwegen (RS1, RSMR,...)**
- **Verknüpfung mit kommunalen Radwegenetzen u. anderen regionalen Trägern**
- **Verknüpfung mit ÖPNV (Inter- und Multimodalität)**
- **Erstellung eines Bedarfsplanes für die Metropole Ruhr**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Methodik

- 1. Netzplanung**
- 2. Potenzialanalyse**
- 3. Qualitätsstandards**
- 4. Umlegung**
- 5. Bestandsanalyse und Handlungsbedarfe**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Netzplanung

**Jede Stadt/Gemeinde wird mit jeder benachbarten Stadt/Gemeinde verbunden.**

(wenn die Entfernungen zueinander einer im Alltagsradverkehr akzeptierten Entfernung entsprechen)

**Verbindungen entsprechen Richtlinie zur integrierten Netzgestaltung (RIN)**

Unterscheidung zwischen Verbindungen:

- Oberzentrum / Oberzentrum und
- Oberzentrum / Mittelzentren

d.h. bei Verbindungen zwischen Oberzentren sind längere Entfernungen möglich

Begründung: Höheres Potenzial

Oberzentrum / Oberzentrum bis 25 km

Oberzentrum / Mittelzentrum bis 20 km

Mittelzentrum / Mittelzentrum bis 20 km

(kürzeste Verbindung)

Mittelzentrum / Grundzentrum bis 15 km

Grundzentrum / Grundzentrum bis 15 km

(kürzeste Verbindung)

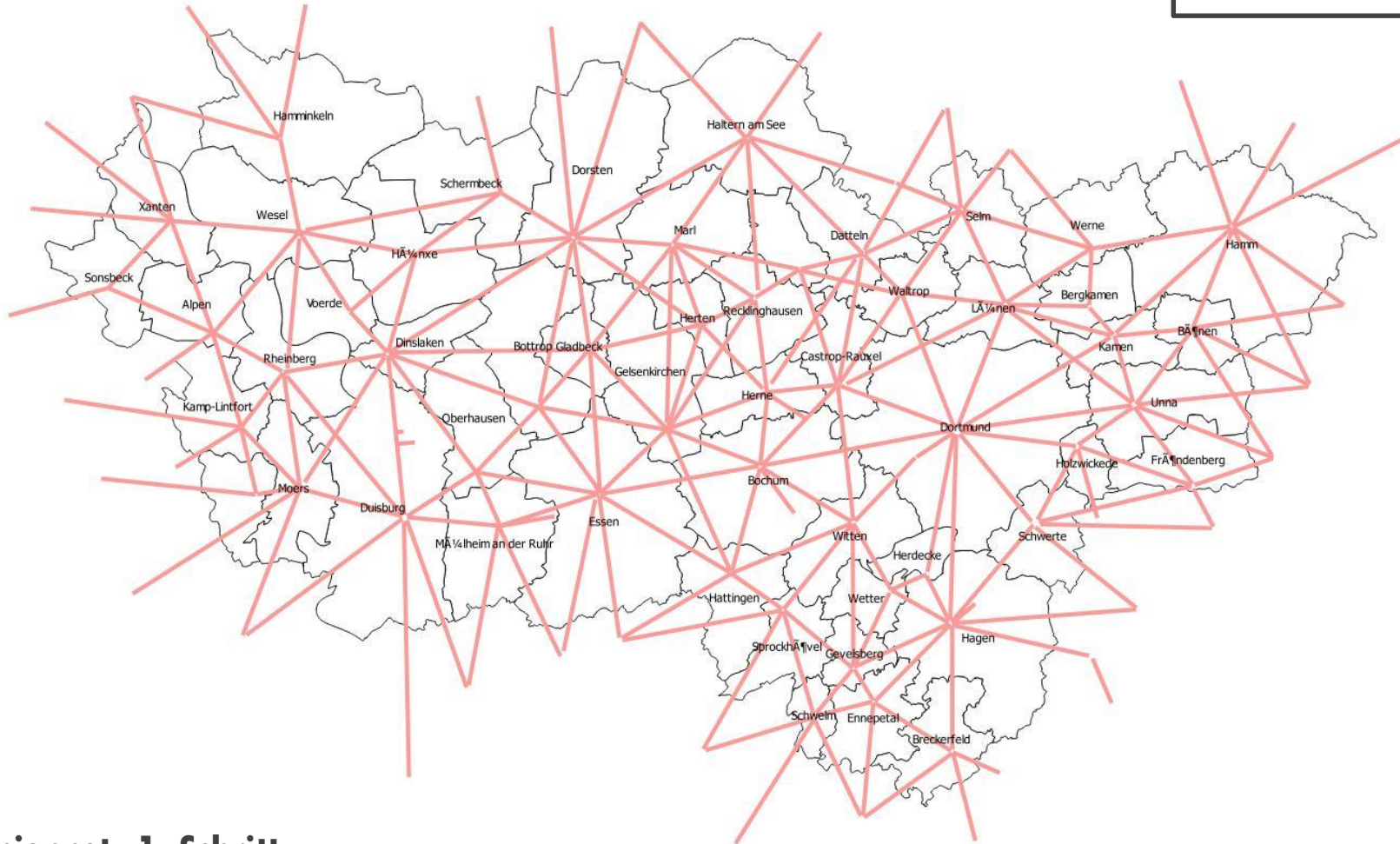
### Städte und Gemeinden im RVR

- **5 Oberzentren**
- **40 Mittelzentren**
- **8 Grundzentren**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Netzplanung

ENTWURF

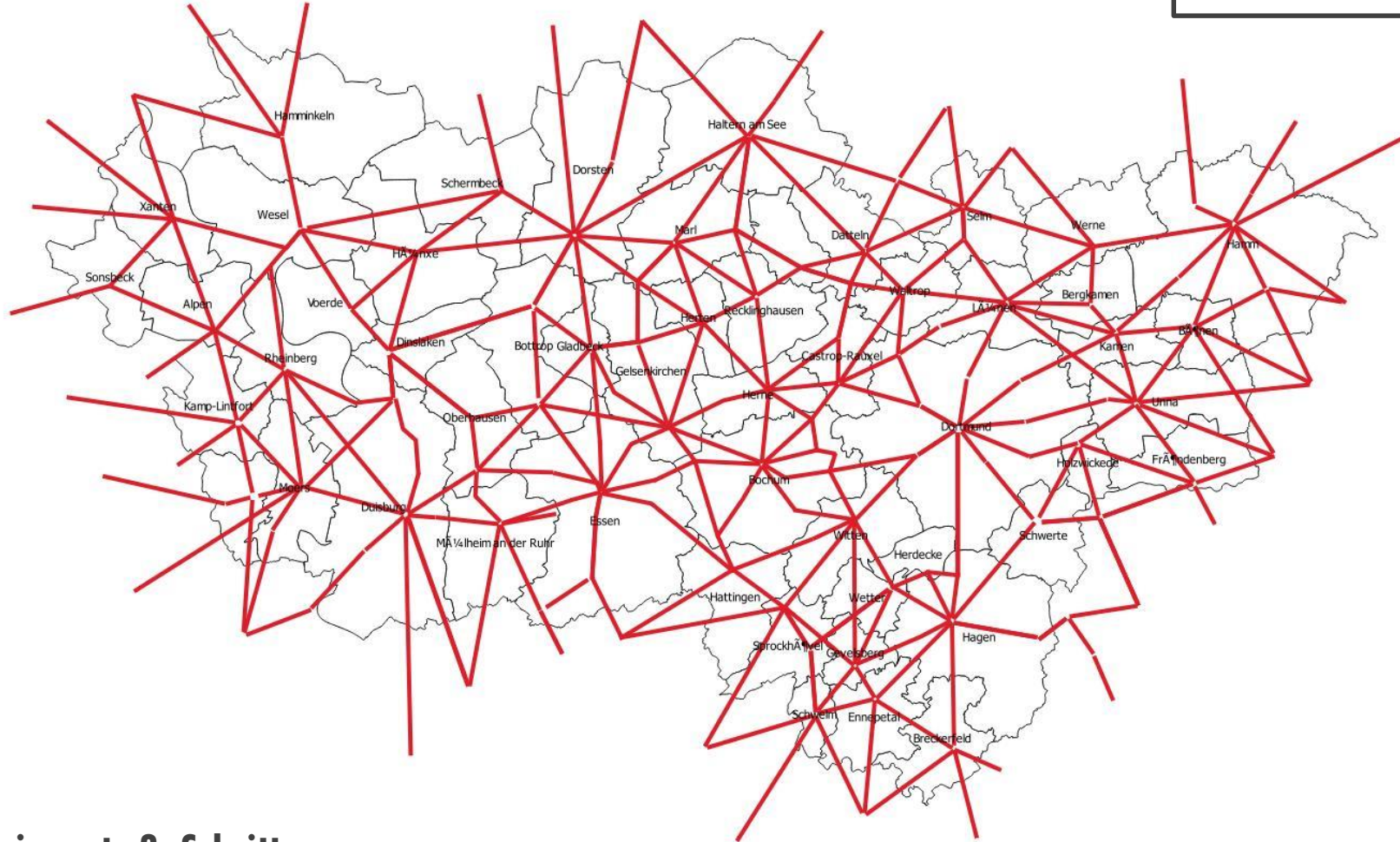


**Luftliniennetz 1. Schritt**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Netzplanung

ENTWURF



**Luftliniennetz 2. Schritt**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Netzplanung



Erste Runde der Teilraumkonferenzen  
im Mai 2017





# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Methodik

- 1. Netzplanung**
- 2. Potenzialanalyse**
- 3. Qualitätsstandards**
- 4. Umlegung**
- 5. Bestandsanalyse und Handlungsbedarfe**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Potentialanalyse - Grundlagen

### Bestand

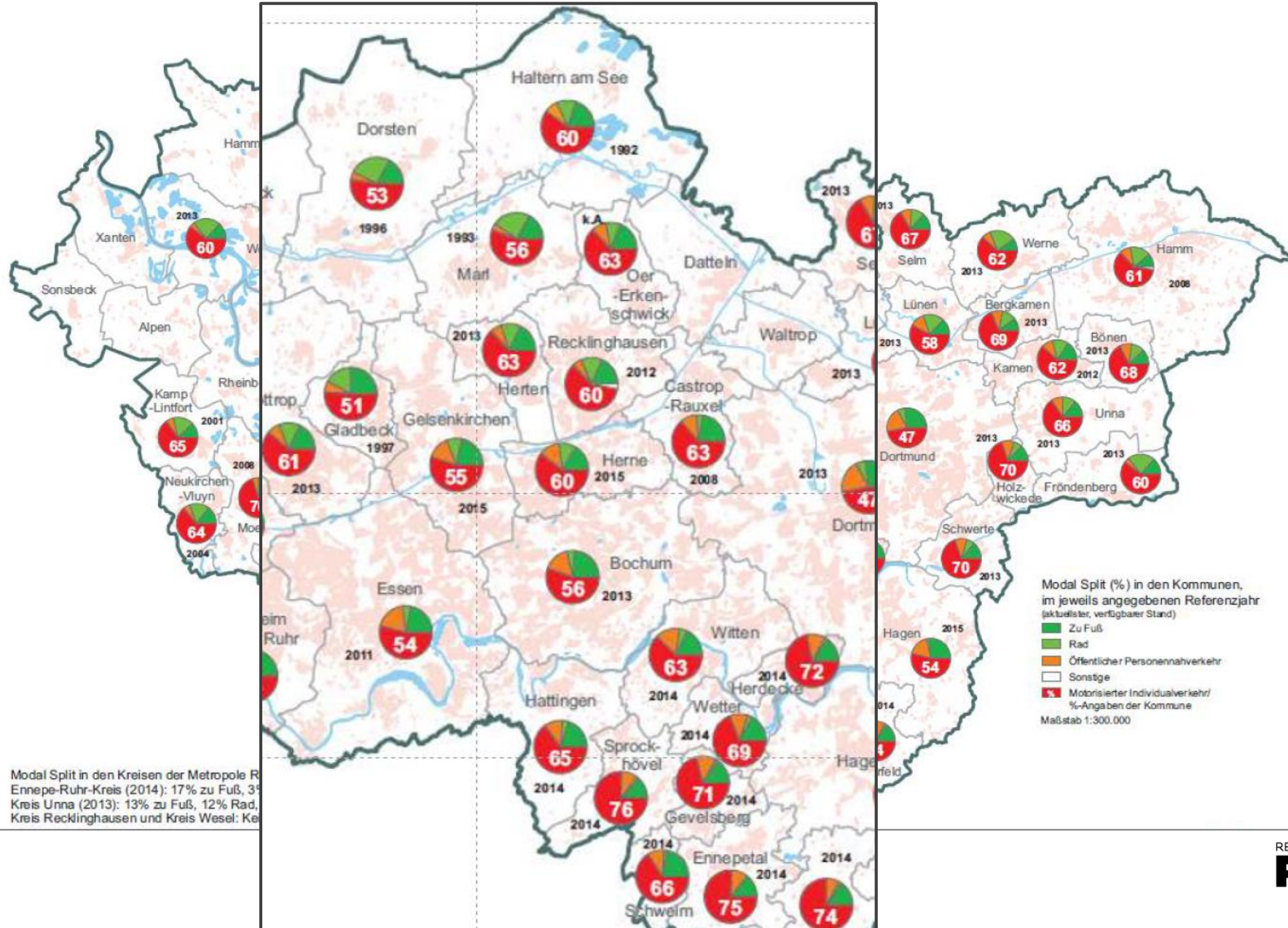
1. Einwohnerinnen und Einwohner:  
im Korridor von 2 Kilometer von der Luftlinienachse entfernt (RVR)
2. Pendlerinnen und Pendler:  
jeweils die Einpendelnden zwischen zwei benachbarten Kommunen und darüber hinaus,  
wenn die nächste Kommune im Einzugsbereich der Entfernungen liegt (in Abhängigkeit von zentralörtlicher Funktion)
3. Pendlerzahlen für die Korridore:  
Verhältnis Pendlerinnen und Pendler zu Einwohnerinnen und Einwohnern
4. Berücksichtigung der Entfernungsklassen im Radverkehr  
Berechnung auf Grundlage der MiD 2008
5. Berücksichtigt werden zusätzlich die Einkaufsverkehre sowie die Freizeitwege am Radverkehrsanteil  
Berechnungsgrundlage ist das Deutsche Mobilitätspanel 2012/2013 (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)

### Prognose

- **Modal Split Radverkehr zukünftig: Zielvorschlag 25 % im gesamten RVR Gebiet**  
auf Basis des Umweltberichts RVR 2017  
Differenzierung der Radverkehrsanteile nach topografischen Gegebenheiten und vorhandenen Modal Split Werten aus den Gebietskörperschaften
- im Norden und Westen 30 - 35%
  - in der Mitte 25%
  - im Süden 10 %

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Modal Split





# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

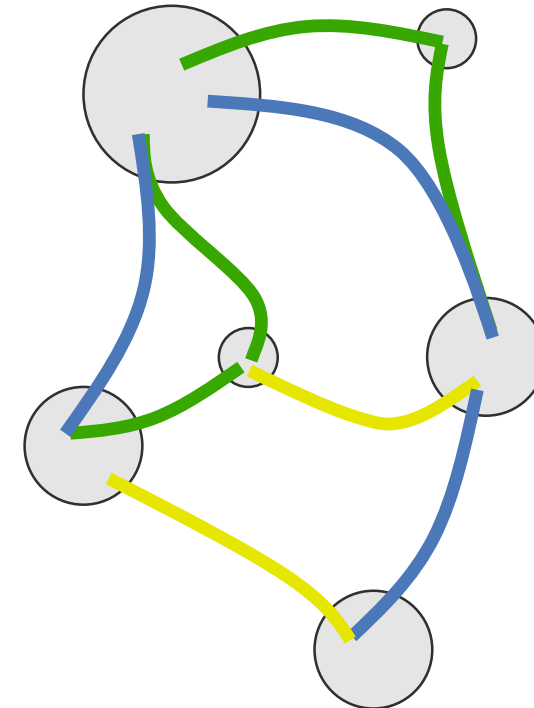
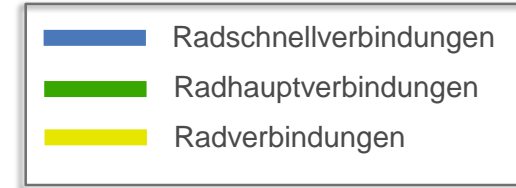
## Methodik

1. Netzplanung
2. Potenzialanalyse
3. Qualitätsstandards
4. Umlegung
5. Bestandsanalyse und Handlungsbedarfe

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Qualitätsstandards

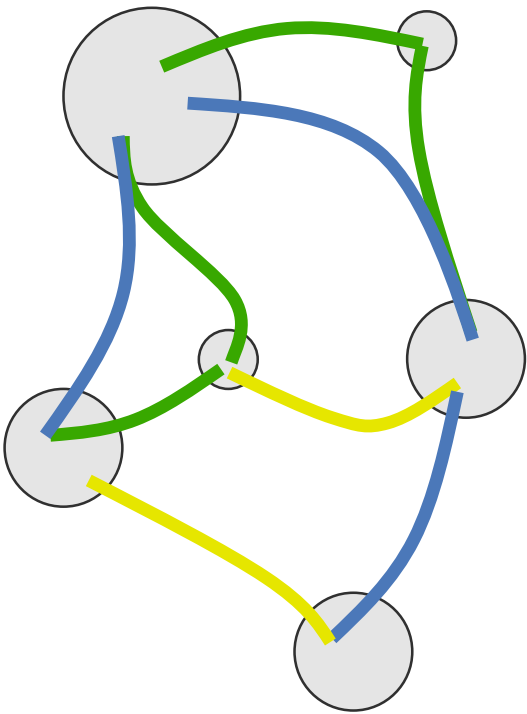
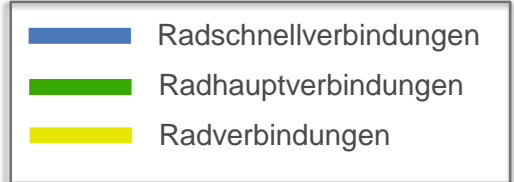
Regionale Radschnellverbindungen	Regionale Radhauptverbindungen	Regionale Radverbindungen
<b>Verbindungskategorie (RIN):</b> AR II-III (außerorts) und IR II-III (innerorts)	<b>Verbindungskategorie (RIN):</b> AR II-III (außerorts) und IR II-III (innerorts)	<b>Verbindungskategorie (RIN):</b> AR III-V (außerorts) und IR II-III (innerorts)
<b>Zielgruppe/ Einsatzbereich:</b> Alltagsradverkehr (Pendler, Berufs- und Ausbildungsverkehr); ≥ 2.000 Nutzer	<b>Zielgruppe/ Einsatzbereich:</b> Alltagsradverkehr (Pendler, Berufs- und Ausbildungsverkehr); < 2.000 Nutzer	<b>Zielgruppe/ Einsatzbereich:</b> Alltags- und Freizeitradverkehr
<b>Grundlage der Planung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitspapier „Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ (FGSV, 2014)</li> </ul>	<b>Grundlage der Planung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitspapier „Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ (FGSV, 2014)</li> <li>Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (FGSV, 2010)</li> </ul>	<b>Grundlage der Planung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (FGSV, 2010)</li> </ul>
4+2 Land NRW Straßen- und Wegegesetz	Diskurs z.B. in Münster, Baden- Württemberg	2,50 – 3,00 gem. Richtlinie



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Qualitätsstandards

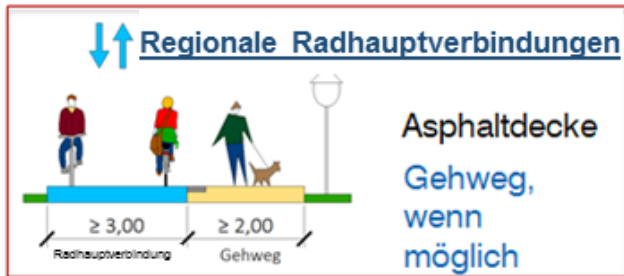
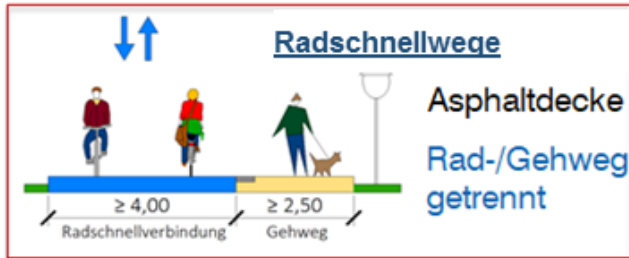
Regionale Radschnellverbindungen	Regionale Radhauptverbindungen	Regionale Radverbindungen
<b>Verbindungskategorie (RIN):</b> AR II-III (außerorts) und IR II-III (innerorts)	<b>Verbindungskategorie (RIN):</b> AR II-III (außerorts) und IR II-III (innerorts)	<b>Verbindungskategorie (RIN):</b> AR III-V (außerorts) und IR II-III (innerorts)
<b>Zielgruppe/ Einsatzbereich:</b> Alltagsradverkehr (Pendler, Berufs- und Ausbildungsverkehr); ≥ 2.000 Nutzer	<b>Zielgruppe/ Einsatzbereich:</b> Alltagsradverkehr (Pendler, Berufs- und Ausbildungsverkehr); < 2.000 Nutzer	<b>Zielgruppe/ Einsatzbereich:</b> Alltags- und Freizeitradverkehr
<b>Grundlage der Planung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitspapier „Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ (FGSV, 2014)</li> </ul>	<b>Grundlage der Planung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitspapier „Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ (FGSV, 2014)</li> <li>Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (FGSV, 2010)</li> </ul>	<b>Grundlage der Planung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (FGSV, 2010)</li> </ul>
4+2 Land NRW Straßen- und Wegegesetz	Diskurs z.B. in Münster, Baden- Württemberg	2,50 – 3,00 gem. Richtlinie



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

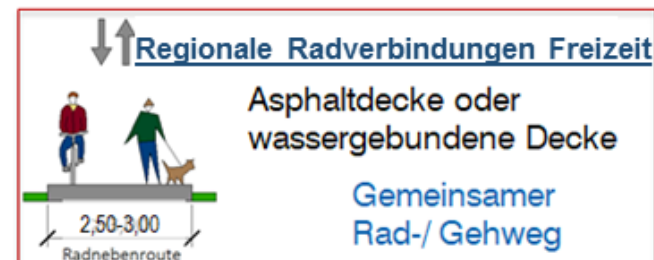
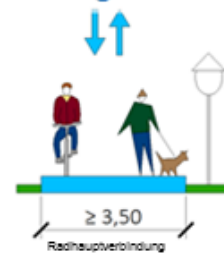
## Qualitätsstandards (Selbständig geführte Wege)

### Alltagsradverkehr



### Freizeitradverkehr

Bei gemeinsamer Führung





# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Führungsformen

Unabhängig von dem angestrebten Qualitätsstandard können verschiedene **Führungsformen** eingesetzt werden.

### Selbstständige Führung



### Nebenstraßen/ Fahrradstraßen



### Hauptverkehrsstraßen (innerorts)



### An Hauptverkehrsstraßen (außerorts)



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

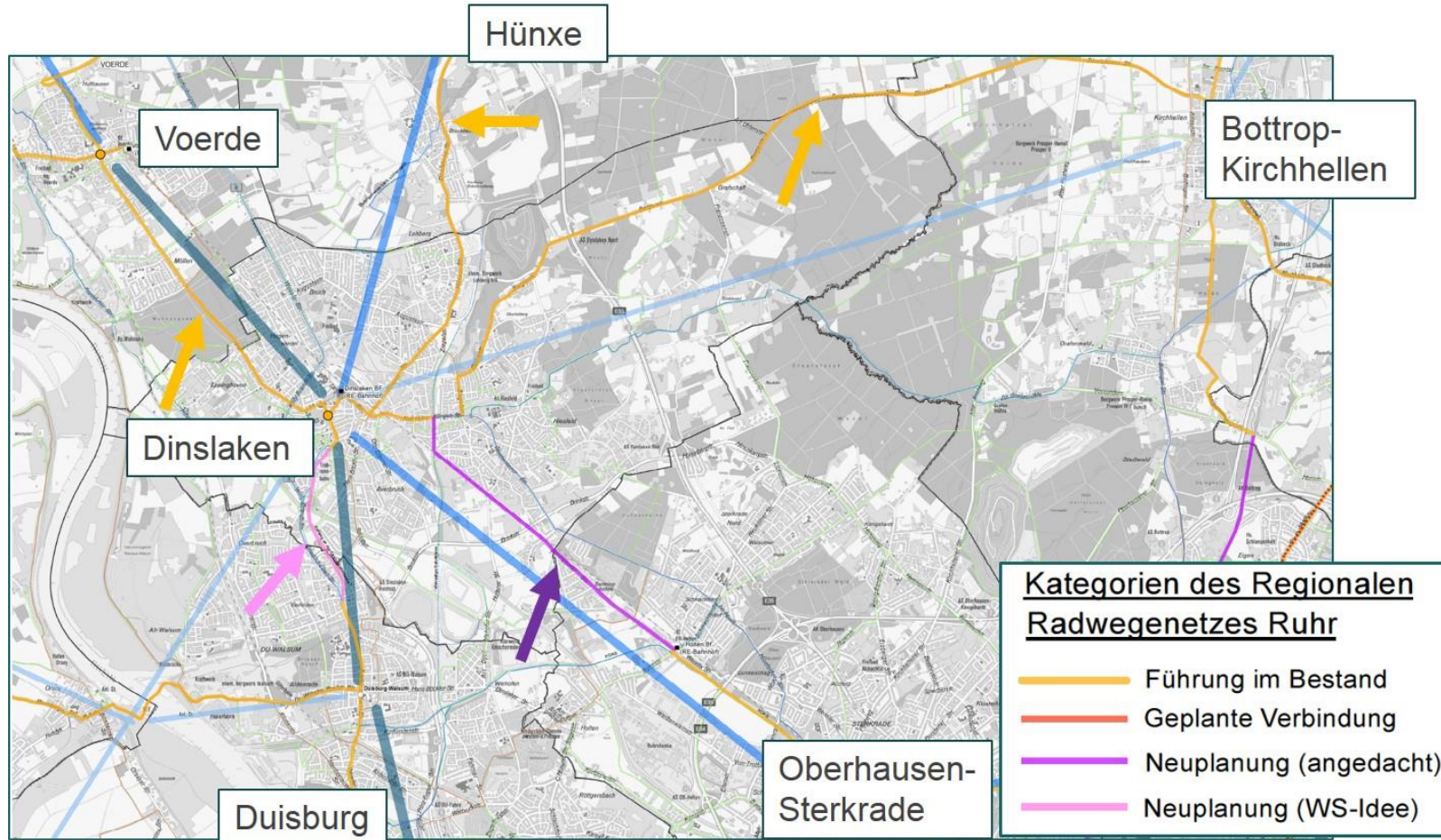
## Methodik

1. Netzplanung
2. Potenzialanalyse
3. Qualitätsstandards
4. Umlegung
5. Bestandsanalyse und Handlungsbedarfe

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Umlegung

Auf jeder Achse nur eine Verbindung



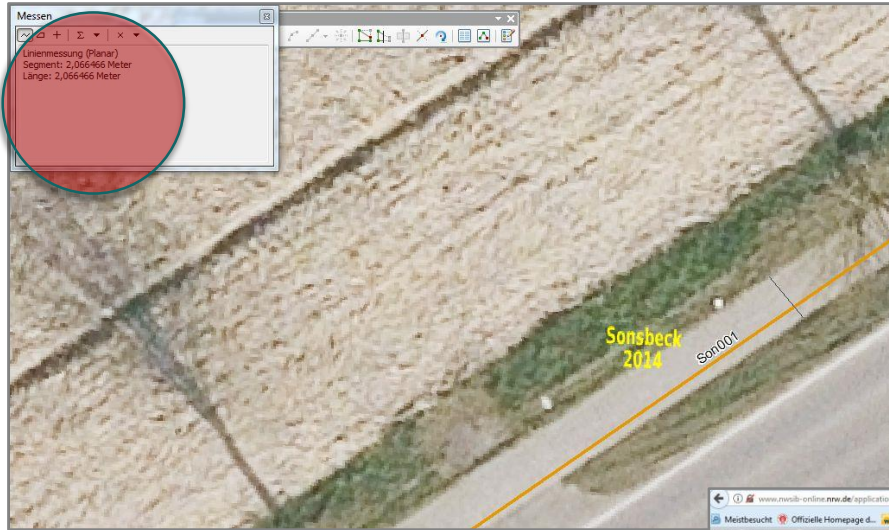
# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Methodik

1. Netzplanung
2. Potenzialanalyse
3. Qualitätsstandards
4. Umlegung
5. Bestandsanalyse und Handlungsbedarfe

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

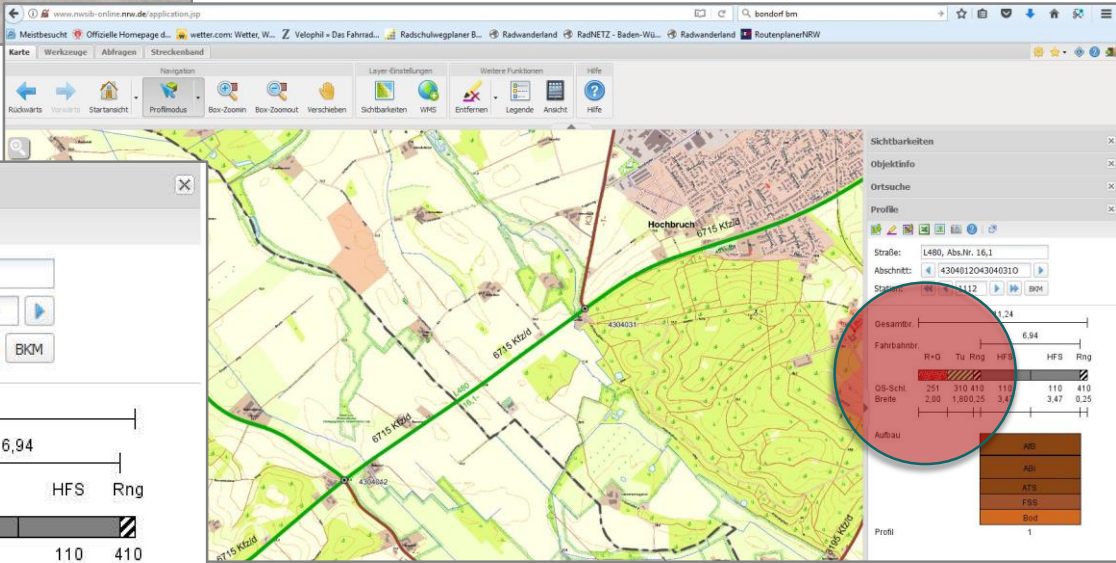
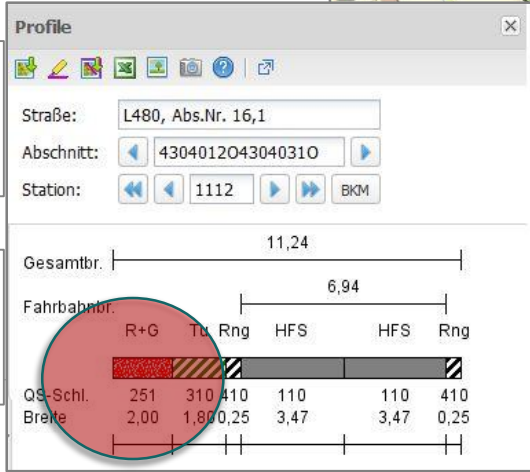
## Bestandsanalyse und Handlungsbedarfe



*Ermittlung der Breite auf der Basis der Luftbilder: ca. 2,05 m*

*Ermittlung der Breite auf der Basis von NW SIB: 2,00 m*

*DTV-Wert aus NW SIB (6.715 Kfz/d an der L 480)*



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Bestandsanalyse und Handlungsbedarfe

Beispiele für die drei Qualitätsstandards

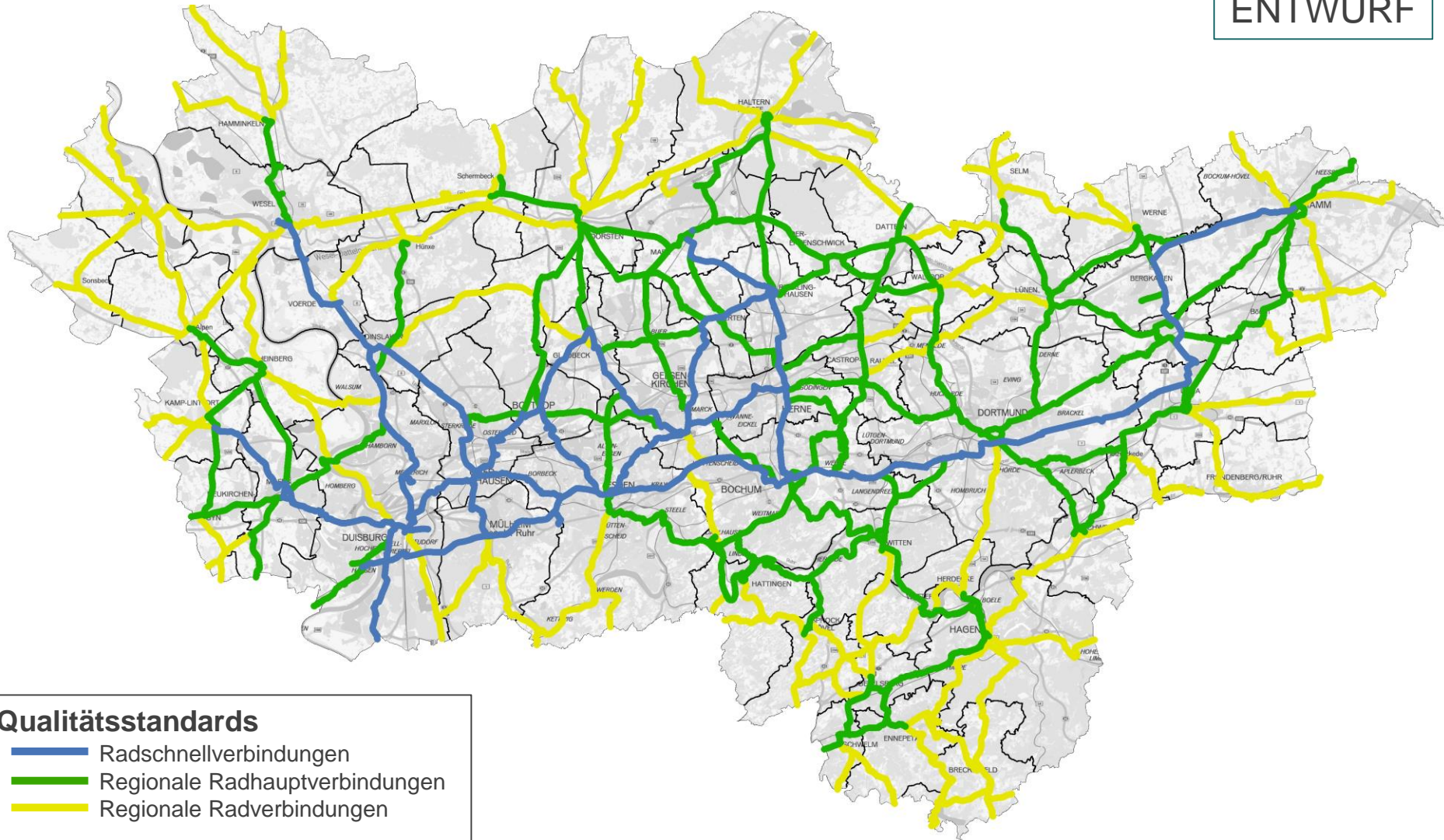
- Regionale Radschnellverbindung
- Regionale Radhauptverbindung
- Regionale Radverbindung

Regionale Radverbindung (ERA-Standard), Außerorts, Streckenmaßnahmen

- |                                    |   |  |
|------------------------------------|---|--|
| 1. RGW im Bestand 2,50 m           | → | keine Maßnahme erforderlich  |
| 2. RGW im Bestand unter 2,00 m     | → | Ausbau auf 2,50 m (gemeinsamer RGW)  |
| 3. RGW im Bestand zw. 2 und 2,50 m | → | Ausbau auf 2,50 m (gemeinsamer RGW),<br>wenn eine Sanierung erforderlich ist |
| 4. Kein RGW vorhanden              | → | Neubau eines Rad-/ Gehweges mit<br>einer Breite von 2,50 m                   |

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

ENTWURF

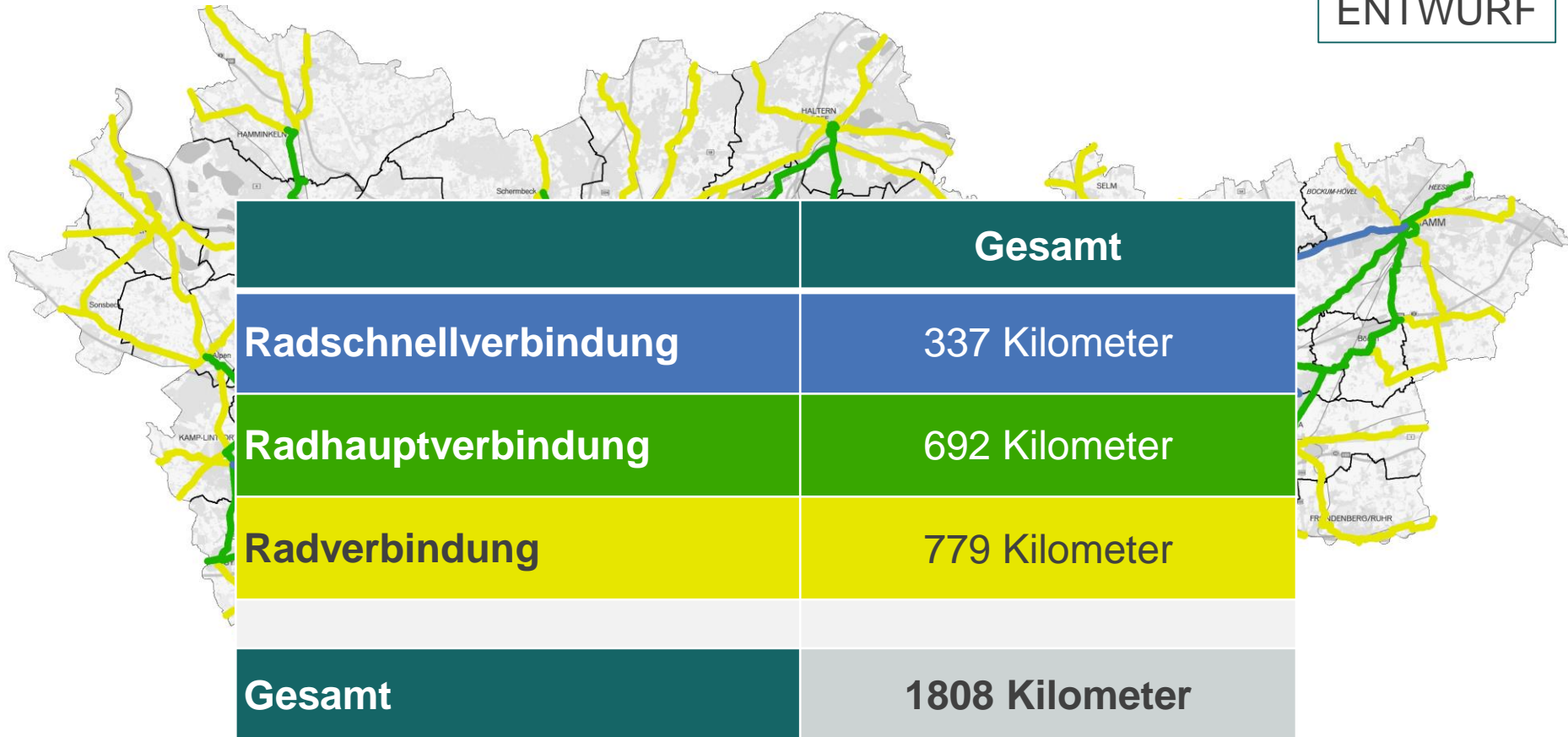


**Qualitätsstandards**



- Radschnellverbindungen
- Regionale Radhauptverbindungen
- Regionale Radverbindungen

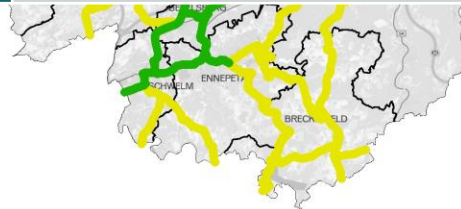
# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

ENTWURF



**Qualitätsstandards**

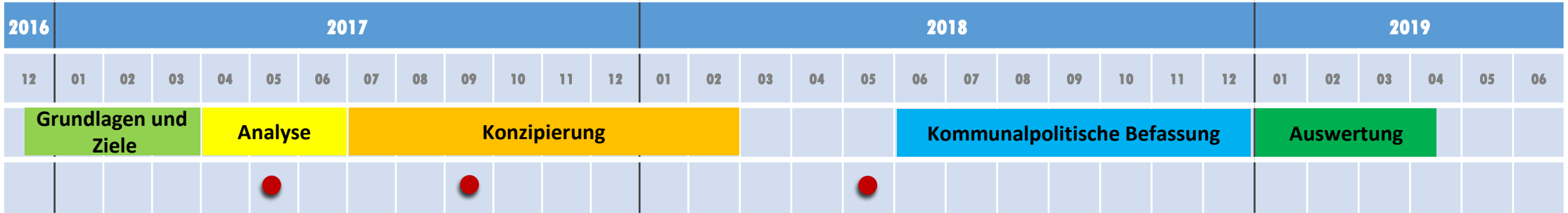
-  Radschnellverbindungen
-  Regionale Radhauptverbindungen
-  Regionale Radverbindungen



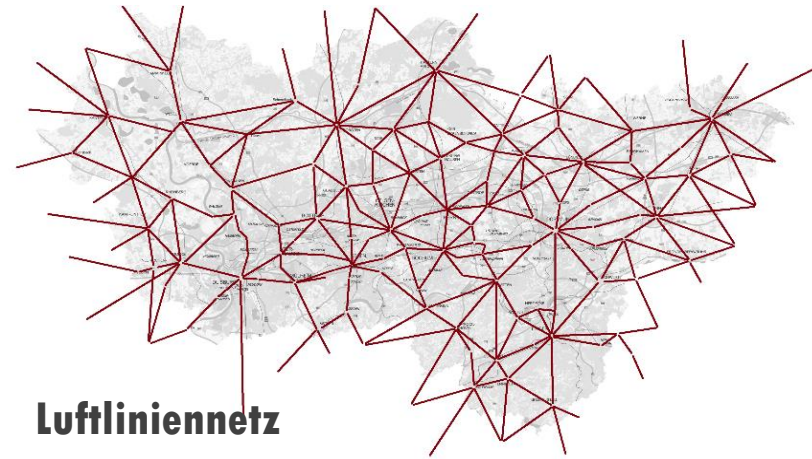
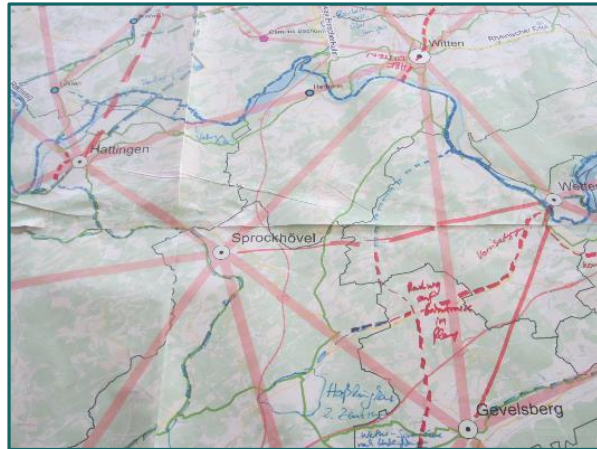


# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

Was bisher geschah...



1. Arbeitskreis vor Ort



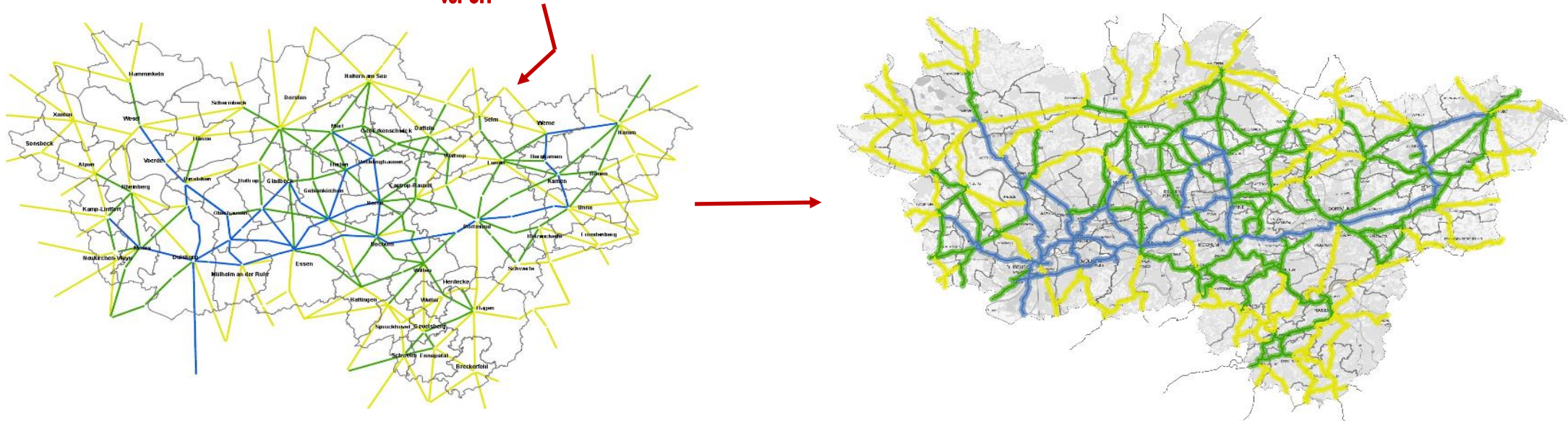
Luftliniennetz

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

Was bisher geschah...

2016	2017												2018												2019						
12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	
Grundlagen und Ziele			Analyse				Konzipierung								Kommunalpolitische Befassung						Auswertung										

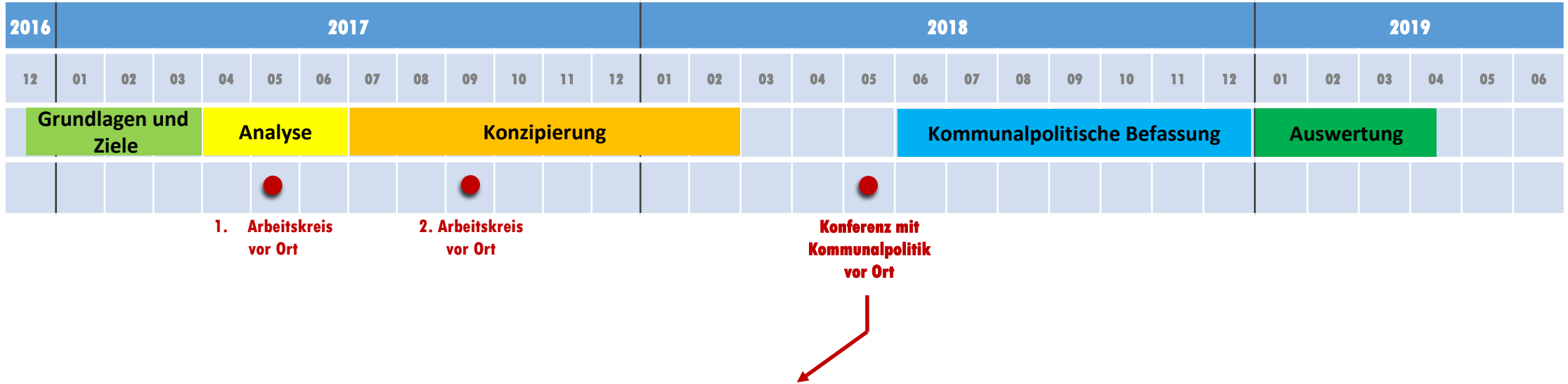
2. Arbeitskreis  
vor Ort



Kategorisierung und Umlegung

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

Was bisher geschah...

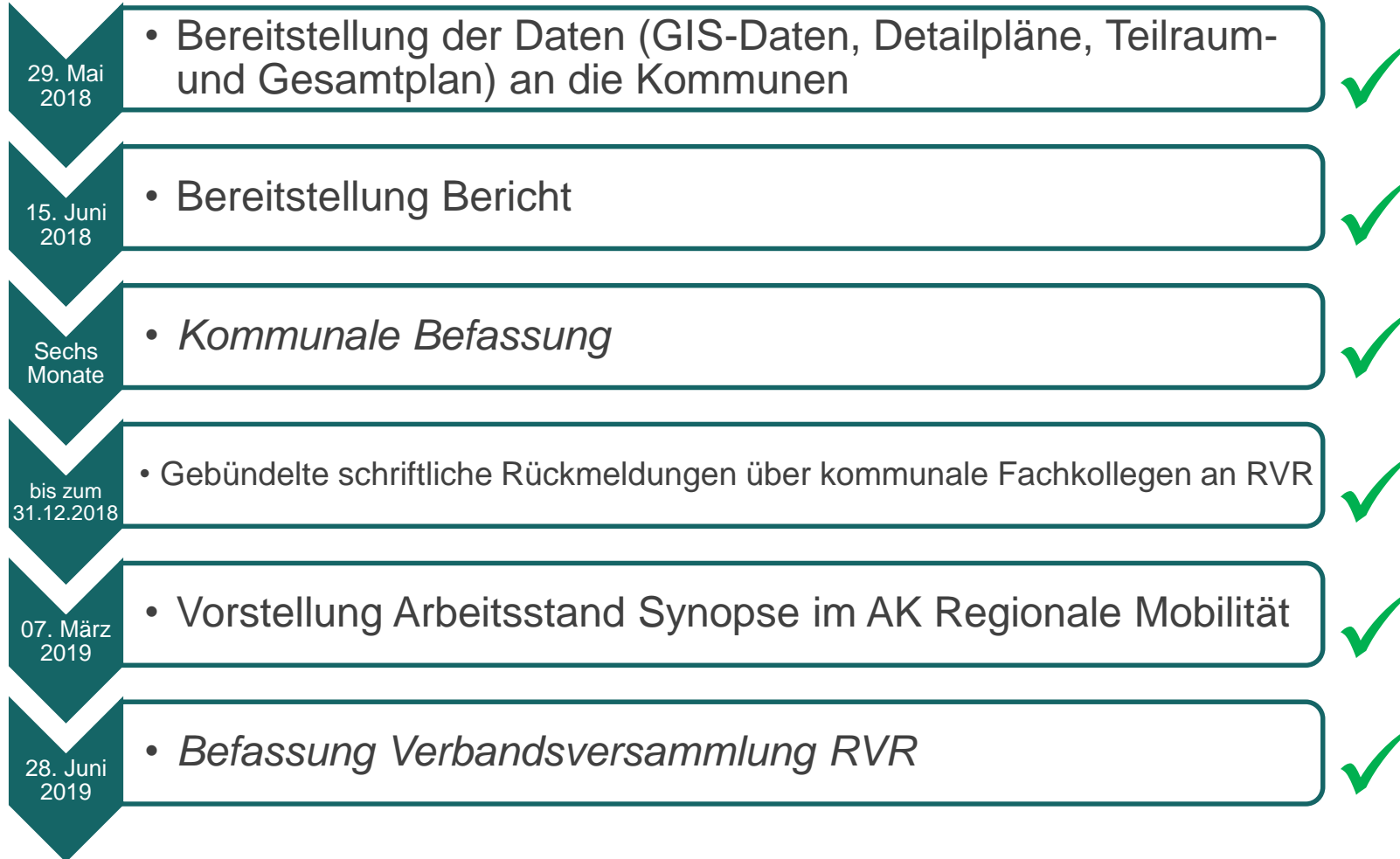


Vorbereitung Kommunalpolitik auf Phase kommunale Befassung und Erläuterung von

- Erarbeitungsprozess
- Aktueller Stand des Konzeptes
- sowie weitere Schritte

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Beteiligungsverfahren nach Abschluss der Erstellung



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Beschlussvorlage in der Verbandsversammlung

- **Verbandsversammlung am 28.06.2019, Planungsausschuss vorberatend am 22.05.2019**
- **Bericht zur Weiterentwicklung Regionales Radwegenetz**
- **Synopse**
- **Netzplan mit Kategorisierung**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

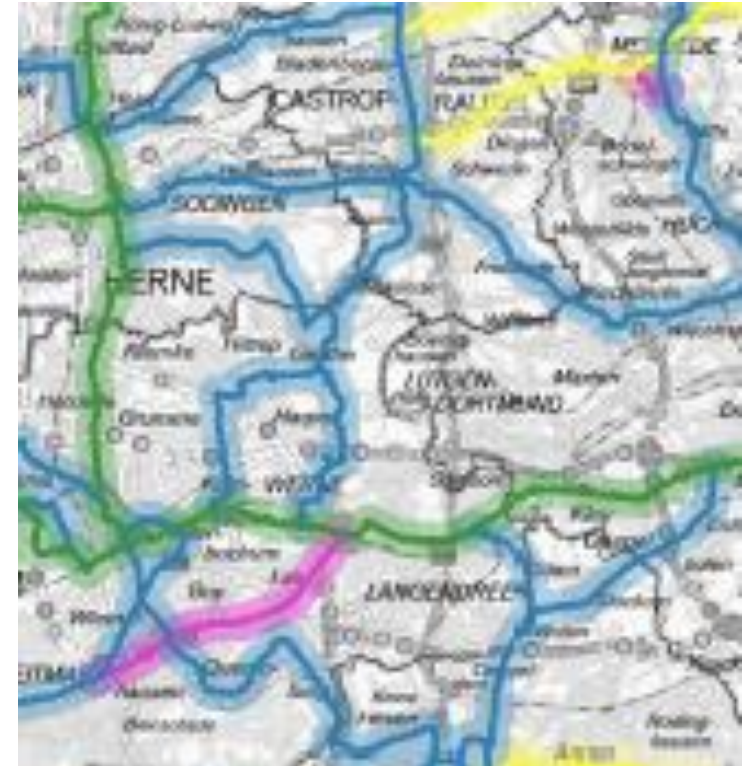
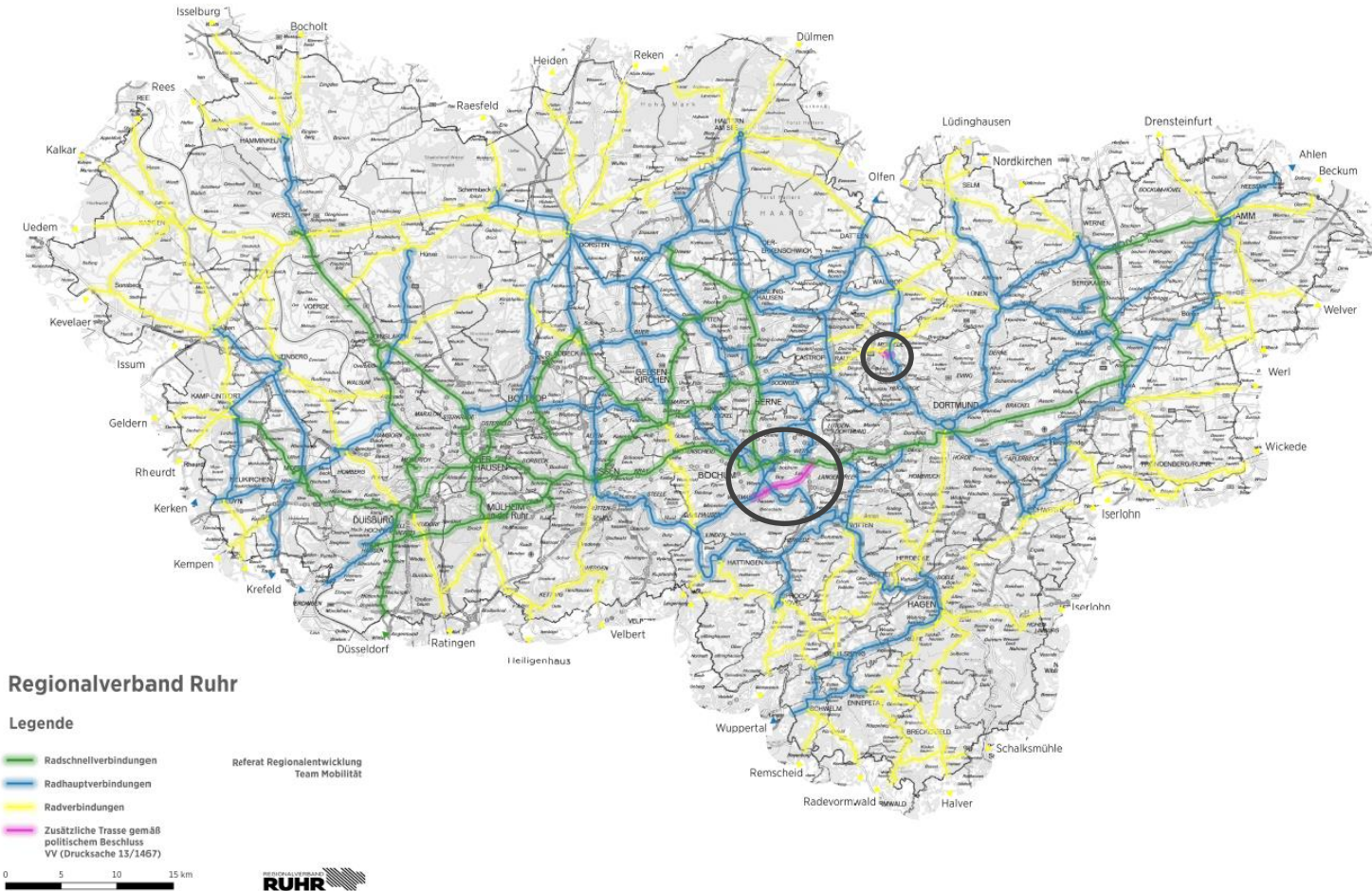
Einstimmiger Beschluss

## Weiterentwicklung Freizeitradwegenetz zum Alltagsradwegenetz

- ➔ Bericht und Karte als **Bedarfsplan** für den regionalen Alltagsradverkehr
- ➔ Weiterentwicklung, **Umsetzung** und **Finanzierung** vorantreiben
- ➔ Beteiligung des AK Regionale Mobilität
- ➔ Fortschreibung des Regionalen Radwegenetzes im dreijährigen Rhythmus
- ➔ Fahrplan zur Weiterentwicklung des **Freizeitnetzes** aufstellen
- ➔ Zwei **Netzergänzungen** (zusätzliche Trassen werden aufgenommen):
  - ➔ Opelbahntrasse in Bochum
  - ➔ Dortmund-Mengede

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

Gesamtansicht Entwurf, Stand Oktober 2019



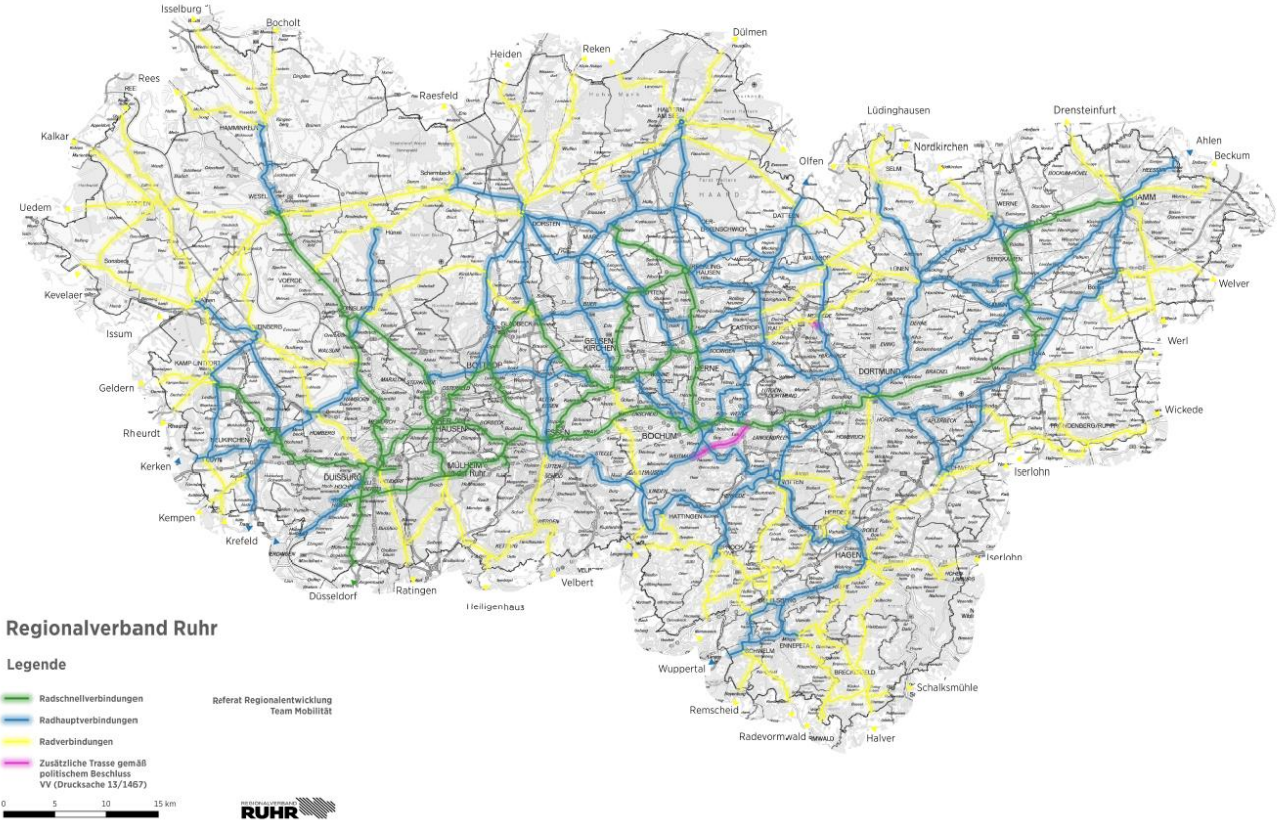
# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

Gesamtansicht Entwurf, Stand Oktober 2019

## Regionales Radwegenetz

- Beschluss VV 28.06.2019, Drucksache 13/1399 -

	<b>Gesamt</b>
<b>Radschnellverbindung</b>	<b>337 Kilometer</b>
<b>Radhauptverbindung</b>	<b>692 Kilometer</b>
<b>Radverbindung</b>	<b>779 Kilometer</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1808 Kilometer + ca. 9 Kilometer</b>





# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

Deutscher Fahrradpreis 2019



DER DEUTSCHE  
FAHRRADPREIS  
best for bike

Gewinner in der Kategorie  
Infrastruktur 2019

Weiterentwicklung des  
Regionalen Radwegenetzes  
in der Metropole Ruhr



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Gliederung

- ➔ Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept
- ➔ Erarbeitungsprozess Regionales Radwegenetz
- ➔ Aktueller Sachstand – Umsetzungskonzept
- ➔ Nächste Schritte und Perspektive

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

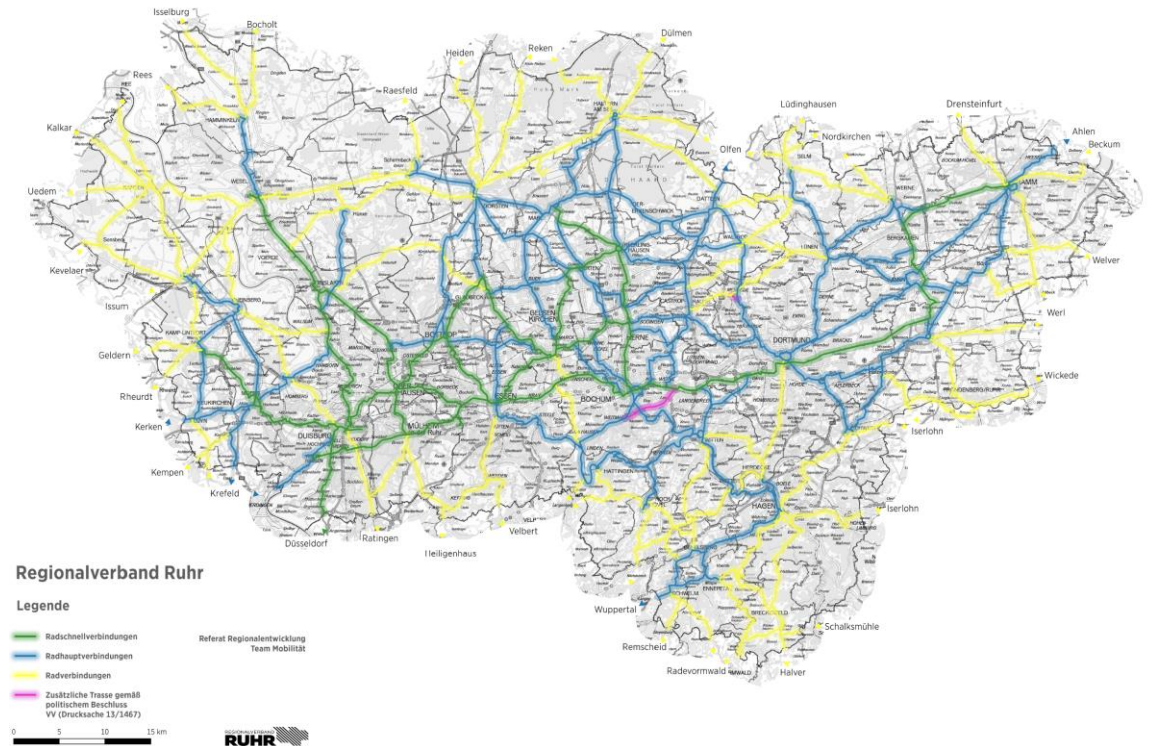
Aktuelle Bearbeitung und Sachstand Umsetzungskonzept

**Ziel: Vom RRNW-Konzept zur Umsetzung/ Realisierung kommen**

- ➔ **Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes von der Verbandsversammlung 2019 beschlossen**
- ➔ **Aktuell: Bearbeitung Umsetzungskonzept mit Unterstützung durch Gutachter IB H. Berg & Partner und TRC**
- ➔ **Etablierung Arbeitskreis Regionales Radwegenetz und Einbindung**

## Regionales Radwegenetz

- Beschluss VV 28.06.2019, Drucksache 13/1399 -



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

## Aktuelle Bearbeitung und Sachstand Umsetzungskonzept

- **Ermittlung Baulastträger und beteiligte Akteure sowie deren mögliche Rolle**
- **Finanzierungswege und Fördermittelzugänge**
- **Projektpriorisierung / Kategorisierung (s. nächste Folie)**
- **Zeitbedarfe für die Umsetzung**
  - **Inkl. Darstellung möglicher Zeitspannen für die unterschiedlichen Wegekategorien**
- **Abschlussbericht**
  - **Inkl. Aufbereitung der Daten und Einspeisung in den (internen) Radroutenspeicher des RVR**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

## Aktuelle Bearbeitung und Sachstand Umsetzungskonzept

- **Projektpriorisierung / Kategorisierung**
  - **Ermittlung möglicher Bewertungsindikatoren**
  - **Erhebung der Datengrundlagen inkl. Zulieferung der Kommunen und Straßen.NRW**
  - **Georeferenzierung**
  - **Festlegung der Indikatoren-Gewichtung**
  - **Durchführung der Berechnungen**
  - **Sensitivitätsanalyse und Clusterung der Ergebnisse**

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

## Vorgesehene Indikatoren (Zwischenstand)

<b>NW 1</b>	<b>„Verlagerungspotenzial und deren Umwelt- und Klimaauswirkungen“</b>	<b>NW 4</b>	<b>„Verkehrssicherheit“</b>
NW 1.1	Reduktion von CO <sub>2</sub> - Emissionen durch verlagerte (geringere) Pkw-Fahrleistung	NW 4.1	Anzahl der verkehrssicherheitserhöhenden (punktuellen) Maßnahmen an Knoten und auf der Strecke
NW 1.2	Entlastung bei der Emission von Schadstoffen durch verlagerte (geringere) Pkw-Fahrleistung	NW 4.2	Behebung von Unfallschwerpunkten
<b>NW 2</b>	<b>„Potenzialerhöhende Faktoren: Synergien mit Konzepten Dritter sowie dem Touristischen Radverkehr“</b>	<b>NW 5</b>	<b>„Genderbelange: Verbesserung der Teilhabe nicht-mot. Personen am städtischen Leben / soziale Sicherheit“</b>
NW 2.1	Verkehrliche Relevanz von Konzepten/ Projekten im Einzugsgebiet der Radverbindungen	NW 5.1	Weiterführende Schulen und Berufsschulen, Hochschuleinrichtungen und wichtige Verknüpfungspunkte des ÖV im Einzugsbereich (POIs)
NW 2.2	zusätzliche Potenziale durch den Touristischen Radverkehr	NW 5.2	Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität unter Berücksichtigung der sozialen Sicherheit
NW 2.3 <i>neu</i>	zusätzliche Potenziale durch touristische Highlights/ überregionale Freizeiteinrichtungen ( <u>MoviePark</u> , Zoo, IGA, ...)		
<b>NW 3</b>	<b>(schnelle) „Umsetzbarkeit“ der Verbindung</b>	<b>NW 6</b>	<b>Volkswirtschaftliche Aspekte</b>
NW 3.1	Planungsstand	NW 6.1	<i>In Anlehnung an den Leitfaden NKA-Rad von 2008</i>
NW 3.2	erhöhter Planungsaufwand durch - durch bislang als nicht realisierbar eingeschätzte Abschnitte - Ingenieur- und Sonderbauwerke		
NW 3.3	Flächen in ökologisch sensiblen Bereichen und/oder auf „hochwertigen“ <u>landwirtschaftl. Flächen</u>		
NW 3.4	Baurechtserlangung/Genehmigungsprozesse (RSV, RHV, RV).		

Entwurf

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

## Gewichtung der Faktoren

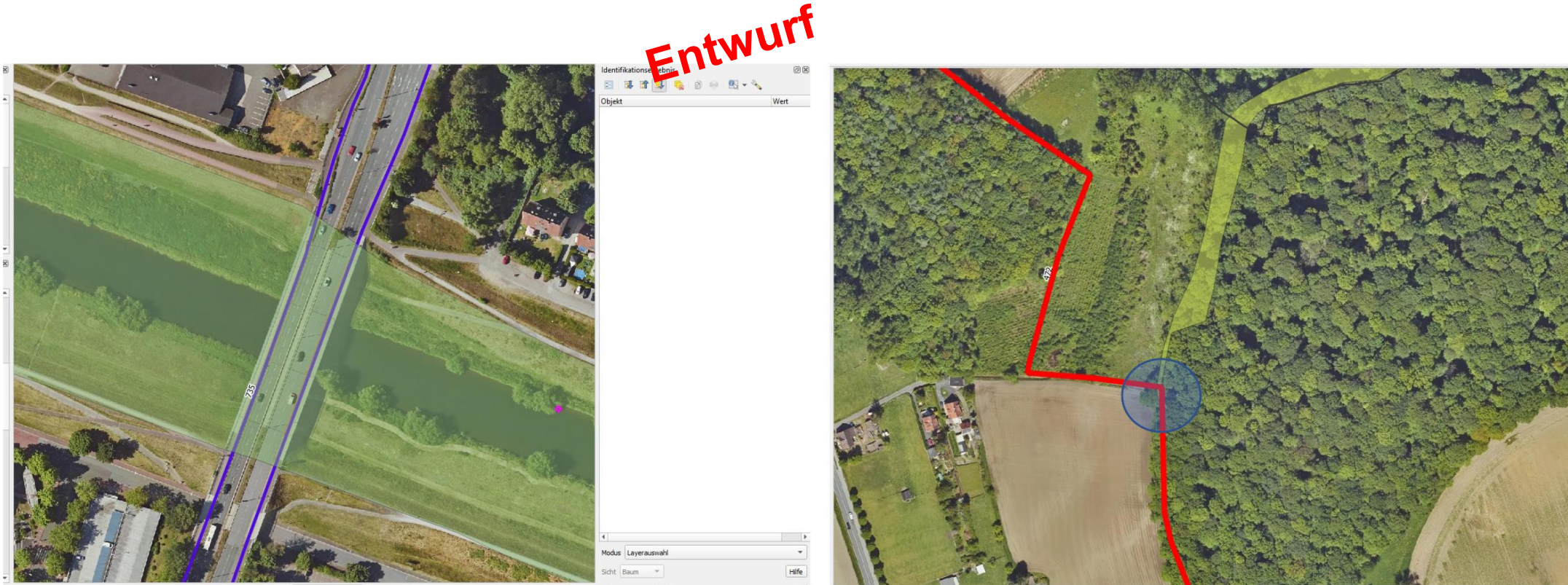
Beurteilungskriterium	Gewichtung
„Verlagerungspotenzial und deren Umwelt- und Klimaauswirkungen“	20 %
„Potenzialerhöhende Faktoren: Synergien mit Konzepten Dritter sowie dem Touristischen Radverkehr“	10 %
(schnelle) „Umsetzbarkeit“ der Verbindung	25 %
„Verkehrssicherheit“	20 %
„Genderbelange: Verbesserung der Teilhabe nicht-mot. Personen am städtischen Leben / soziale Sicherheit“	10 %
„Volkswirtschaftliche Aspekte“	15 %
Summe	100 %

Entwurf

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

Vorgesehene Indikatoren - Beispiel

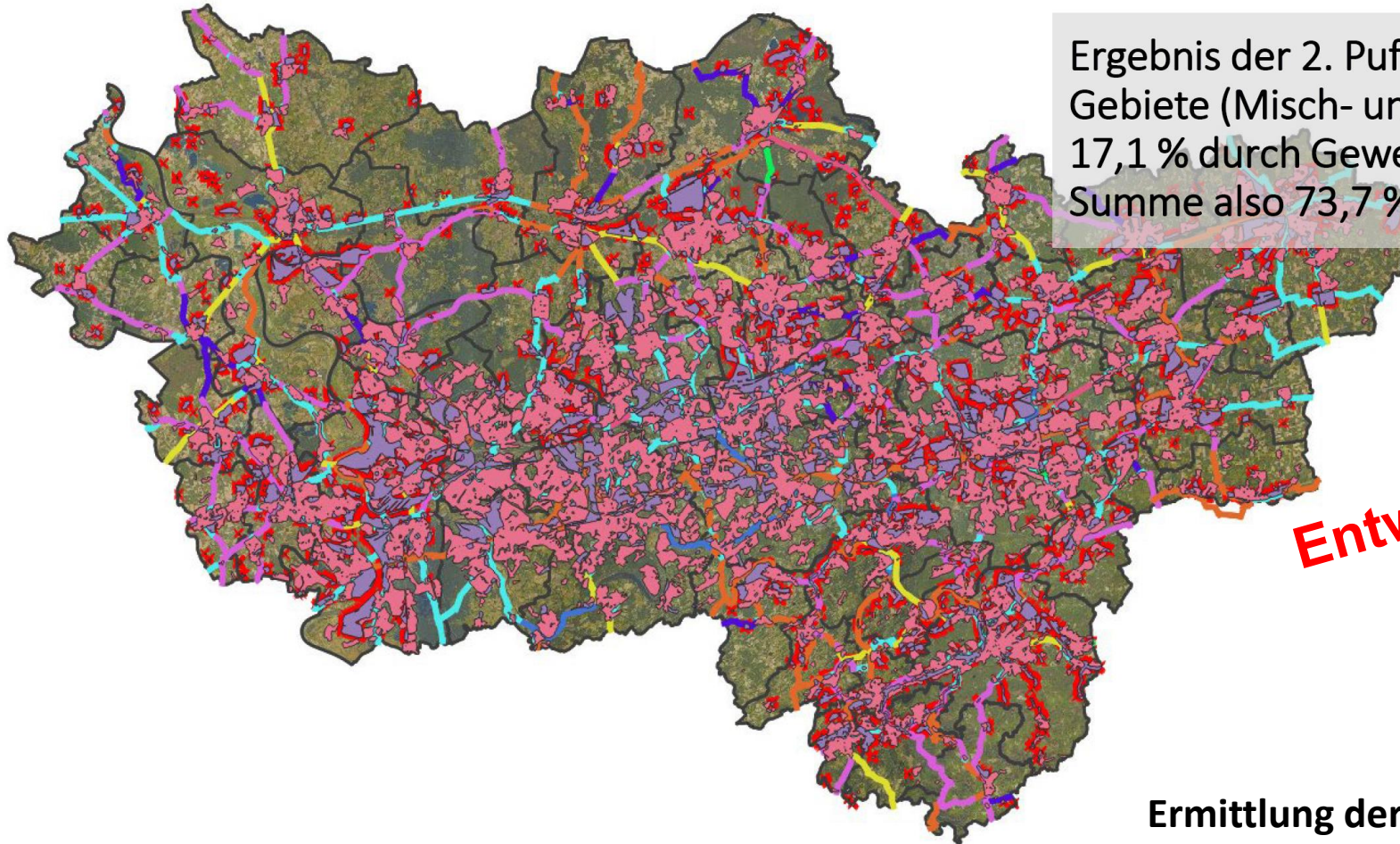
Korrektur LSG und NSG, Biotop und wertvolle landwirtschaftl. Flächen





# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

## Vorgesehene Indikatoren - Beispiel



Ergebnis der 2. Pufferung: 56,6 % durch bewohnte Gebiete (Misch- und Wohnbebauung (rosa)); 17,1 % durch Gewerbe- und Industriegebiete (lila); (in Summe also 73,7 %)

**Entwurf**

Ermittlung der Streckenanteile in belebten Gebieten

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

## Abschätzung Zeitbedarfe - Radhauptverbindungen

Projektphase	Ermittlung Zeitbedarf
Verwaltungsvereinbarung / Vergabeverfahren	Pauschal: 6 Monate
Machbarkeitsstudie (Voruntersuchung)	Auf Basis Ingenieurhonorar LP1-2, §47, 48 HOAI, Honorarzone III Ansatz: Arbeitstage = Honorar / 300 €/AT
Abstimmung mit Fachbehörden (Baulastträgern / Fördermittelgeber) / Politik / Förderantrag /	Pauschal: 6 Monate
Umweltverträglichkeitsstudie / Erstellung von planungsvorbereitenden Unterlagen (Vermessung, Baugrundgutachten, etc.)	Pauschal: 24 Monate oder In Abhängigkeit des Streckenverlaufs innerhalb von Schutzgebieten
Vorentwurf	Auf Basis Ingenieurhonorar LP3, §47, 48 HOAI, Honorarzone III Ansatz: Arbeitstage = Honorar / 300 €/AT
Überprüfung Ansatz anhand Zeitbedarf für Voruntersuchung Ingenieurbauwerke	auf Grundlage Einschätzung Komplexität des Bauwerks oder auf Basis Ingenieurhonorare, LP1-2 §43, 44 und §51, 52 HOAI oder auf Grundlage Einschätzung Komplexität des Bauwerks



**Entwurf**

Projektphase	Ermittlung Zeitbedarf
Abstimmung mit Fachbehörden / Politik / Anwohner / Landschaftspflegerischer Begleitplan	Pauschal: 8 Monate
Feststellungsentwurf	Auf Basis Ingenieurhonorar LP4, §47, 48 HOAI, Honorarzone III
Planfeststellungsverfahren	Pauschal: 24 Monate oder In Abhängigkeit von Grunderwerb und Schutzgebieten
Ausführungsplanung	Auf Basis Ingenieurhonorare, LP5 §47, 48 HOAI, Honorarzone III
Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	Pauschal: 6 Monate
Realisierung	Ansatz: monatliche Bauleistung = Baukosten / 50.000 €/Monat

# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr - Umsetzungskonzept

## Gliederung

- Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept
- Erarbeitungsprozess Regionales Radwegenetz
- Aktueller Sachstand – Umsetzungskonzept
- Nächste Schritte und Perspektive



# Regionales Radwegenetz für die Metropole Ruhr

## Perspektive

- **Beitrag zum Bedarfsplan des Landes NRW**
  
- **Fortschreibung (ab 2022)**
  - **Integration Freizeitnetz**
  - **Weiterentwicklung der Methodik**
  - **Berücksichtigung aktueller Änderungen vor Ort**
  - **Berücksichtigung aktueller Entwicklungen auf übergeordneten Ebenen (z.B. FaNaG NRW)**
  
- **Dauerhaftes Ziel: Radverkehr in der Region zu einem gleichwertigen Verkehrsträger entwickeln und dabei als integrierten Teil der Stadt und Region behandeln**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**